

# Merkblatt "Kopfläuse an der Schule"

Läuse sind unangenehm aber grundsätzlich harmlos - trotzdem bitten wir Sie für die Mithilfe bei der konsequenten Bekämpfung deren Ausbreitung an unserer Schule. Vielen Dank.

## Wie kommt man zu Läusen?

Läusebefall hat nichts mit mangelnder Hygiene zu tun! Auch tägliche Haarwäsche garantiert nicht, dass man von Läusen verschont bleibt. Die Übertragung erfolgt praktisch nur **durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt**. Andere Übertragungswege, allerdings viel seltener sind: Mützen, gemeinsam benutzte Kämmen/Bürsten, Polstermöbel und Stofftiere. Die Läuse stammen nicht von Ihren Haustieren, diese müssen Sie somit nicht verdächtigen.

## Was ist zu tun, wenn Kinder im Kindergarten oder in der Schule Läuse haben?

- Untersuchen Sie Ihre Kinder bei gutem Licht wie folgt: Scheiteln Sie mit einem feinzinkigen Kamm das ganze Kopfhaar vom Nacken bis zur Stirn im Abstand von ca. 2 cm.
- Die Eier (Nissen genannt) sind knapp 1 mm gross und kleben vor allem gewinkelt am Haaransatz hinter den Ohren oder im Nacken - schauen Sie also dort besonders gut. Sie sind weiss bräunlich und im Gegensatz zu Schuppen kleben Sie fest an den Haaren.
- Die Läuse selbst sehen Sie selten, da sie sich rasch in den Schatten flüchten.
- Untersuchen Sie Ihre Kinder während eines Monats wöchentlich, auch wenn Sie bei ersten Suche keine Läuse oder Nissen gefunden haben.

## Was ist zu tun, wenn Sie bei Ihrem Kind Läuse oder Nissen finden?

- Informieren Sie sofort die Klassenlehrperson.
- Melden Sie sich beim Arzt oder Apotheker. Dort können Sie eine geeignetes **Anti-Laus-Mittel** und einen **Nissenkamm** kaufen. Halten Sie sich genau an die beiliegende Anwendungsanweisung.

## Weitere Massnahmen und wichtige Hinweise:

- Um die Wirkung des Anti-Laus-Mittels nicht zu vermindern, soll zum Spülen der Haare kein heisses Wasser und zum Trocknen der Haare kein Haarföhn verwendet werden.
- Während der Behandlung nicht in stark chlorhaltigem Wasser baden. Hitze und Chlor machen das Anti-Laus-Mittel unwirksam.
- 2mal pro Woche nach der Haarwäsche eine normale Haarspülung verwenden. Danach die Haare mit einem Nissenkamm sorgfältig im Abstand von ca. 2 cm durchkämmen. Den Kamm immer wieder an Küchen-/Haushaltspapier gut abstreifen. Diese Massnahme einen Monat lang bzw. mindestens 2 Wochen lang, bis keine Nissen oder Läuse mehr gefunden werden, durchführen.
- Die Bettwäsche wöchentlich bei 60 Grad Celsius waschen und die Matratze absaugen.
- Stofftiere und empfindliche Textilien können für einige Stunden in den Gefrierschrank gelegt werden. Dann sind sie wieder "lausfrei".

- Die Behandlung ist erst abgeschlossen, wenn keine Nisse mehr in den Haaren zu finden ist.